

Verzeichniß der Verstorbenen

Handwritten entries, likely names and dates of the deceased, arranged in columns. The text is mirrored from the reverse side of the page.

Vertical text on the right side of the page, possibly indicating dates or page numbers, also mirrored from the reverse side.

Verzeichniß

Verstorbenen.

Wien am 8. Juni 1848.

# Verzeichniß der Verstorbenen.

## In der Stadt.

- Juni  
Den 4. Fräulein Maria Kerschowsky, Fürst Dietrichstein'schen Wirthschaftsraaths hinterlassene Tochter, alt 52 J., in der Grünangergasse Nr. 836, an Darmgeschwüren.  
Den 5. Herr Gottlieb Sollinger, bürgl. Fragner, alt 62 J., am Haarmarkt Nr. 641, an Entkräftung.  
Dem Markus Herzfeld, israel. Kleinhändler, sein Kind Karoline, alt 3 J., in der Krebsgasse Nr. 450, an der Gehirntuberkulose.

## Vor der Stadt.

- April  
Den 30. Mathias Boetzel, verabschiedeter Militärarzt, alt 61 J., in Margarethen Nr. 101 im Unterstand zu Mariahilf Nr. 74, am Stickschuß.  
Am 11. Mai wurde am Wienflußufer in der Nähe der steinernen Brücke ein Mann todt gefunden. Der Körper war 5 Schuh 2½ Zoll lang, kräftig gebaut und gut genährt, das Kopshaar braun, schlicht, das Gesicht oval, die Stirne gewölbt, die Nase kurz, dick, die Zähne im hohen Grade abgenützt, einige abgängig und das linke Ohrläppchen gestochen. Am Leibe trug er einen schwarzen alten Frack und eine derlei Hose, ein mittelseines leinenes Hemd mit J K roth gemerkt, einen schwarzen Seidenhut ohne Futter, ein weiß- und blaugestrichenes Silet, einen blau und schwarz quadrillirten Shawl mit rothen Streifen, eine alte schwarzseidene Cravate ohne Schließe und ein Paar alte kalblederne Stiefeln. An Baarschaft hatte er bei sich einen Zwanziger und 7 kr. W. W.; ferner fand man bei ihm eine Blase mit Tabak und ein ordinäres Taschenmesser.  
Juni  
Den 1. Maria Anna Hild, Tagelöhnerwitwe, alt 53 J., in Margarethen Nr. 93 wohnhaft, u. Josepha Geiblinger, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 69 J., am Hangelbrunn Nr. 7 wohnhaft, beide an der Lungenentzündung, d.  
Den 2. Wilhelmine Wisner, Handarbeiterin, alt 22 J., auf der Landstraße Nr. 162 wohnhaft, u. Anna Huber, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 56 J., auf der Wieden Nr. 366 wohnhaft, beide an der Tuberkulose, d.  
Margareth Mayer, Tagelöhners-Gehweib, alt 36 J., auf der Wieden Nr. 445 wohnhaft, an einem organischen Herzleiden, u.  
Theresia Schönkorn, Krankenwärterin, alt 20 J., am Typhus; alle 6 im Bezirkskrankenhaus auf der Wieden.  
Karl Unger, Zögling des k. k. Findelhauses, alt 8 J., im Kinderspitale am Schaumburgergrund Nr. 28, an Masern.  
Franz Fahringer, alt 72 J., an Altersschwäche, u.  
Karl Schmidt, alt 56 J., an Entkräftung, beide Pfründnerinnen im Versorgungshause in der Währingergasse.  
Den 3. Frau Anna Janetschek, gewes. Weißwaarenhändlerswitwe, alt 77 J., am Alsergrund Nr. 263 wohnhaft, bei den Elisabethinerinnen, an Altersschwäche.  
Joseph Puttler, Biergärtner, alt 46 J., zu Hernals Nr. 241 wohnhaft, bei den barmherzigen Brüdern, an der Lungensucht.  
Johann Bauer, Halbinvalide-Gemeiner, alt 61 J., im Militär-Invalidenspitale, an der Lungeneiterung.  
Dem Herrn Johann Schmidt, lithographischen Kunstdrucker, sein Kind Emilie, alt 2 J., auf der Wieden Nr. 477, am Wasserkopfe.  
Dem Franz Zotter, Laternaufzänder bei der Gasbeleuchtung, sein Gehweib Marie, alt 43 J., in Nikolsdorf Nr. 16, an der Lungenlähmung.  
Dem Herrn Leopold Auer, bef. Schuhmacher, sein Kind Leopold, alt 1 J., auf der Laingrube Nr. 92, an der Lungenentzündung.  
Frau Theresia Zawada, Schnittwaarenhändlerin, alt 68 J., zu Mariahilf Nr. 63, an der Lungenlähmung.  
Der Theresia Klimt, Handarbeiterin, ihr Kind Eduard, alt 1 J., am Schottensfeld Nr. 325, am Stickschuß.  
Dem Mathias Kas, Kutscher, auf der Wieden Nr. 271 wohnhaft, sein Kind Franz, alt 2 J., im Kinderspitale am Schaumburgergrunde Nr. 28, an Masern.  
Dem Herrn Ferdinand Schubert, Lehrer an der k. k. Normal-Hauptschule bei St. Anna, und Kapellmeister des Vereines zur Beförderung echter Kirchenmusik in Wien, sein Kind Moritz, alt 3 J., am Alsergrund Nr. 224, an der Wassersucht.  
Apollonia Köhnler, Wirthschafterin, alt 65 J., in der Josephstadt Nr. 17, an der Lungenentzündung.  
Frau Gázilla Dostal, bürgl. Schuhmacherswitwe und Bürgerospitalspfründnerin, alt 86 J., im Bürger-Versorgungshause zu St. Marx, an der Lungenlähmung.  
Dem Herrn Franz Engelmann, k. k. Hofmundkoch, sein Kind Clementine, alt 1 J., auf der Windmühle Nr. 52, an der Lungenlähmung.  
Den 4. Mathias Schaffert, Maurergeselle, alt 41 J., vom Alserchenfeld Nr. 64, an der Blutzersehung, u. Anna Nacht, Magd, alt 26 J., von Magleinsdorf Nr. 129, an der Tuberkulose, d.  
Maria Eschaka, Magd, alt 23 J., zugereiset, an der Auszehrung, d.  
Den 5. Johann Kettaer, Drucker-Geselle, alt 74 J., von Sechshaus Nr. 37, an Altersschwäche, d.  
Anton Trauner, Tagelöhner, alt 70 J., von der Leopoldstadt Nr. 348, an der Lungenentzünd., u.  
Anton Fleischhauer, Tischlerjung, alt 19 J., von der Rosau Nr. 37, am Typhus, d.  
Franz Kluga, Weber-Geselle, alt 25 J., vom Hundsturm Nr. 95, an der Tuberkulose, u.  
Franz Meixner, Schuhmacherlehrlinge, alt 15 J., von St. Ulrich Nr. 128, am Typhus.  
Alle 8 im allgemeinen Krankenhause.

Wien den 8. Juni 1848.

Summa 35 Personen.  
Darunter 7 Kinder.